

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 36 (1979)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

März 1979

36. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
 Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90 – 10 775	Jahresabonnement: Fr. 10.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck Karlsruhe 70082 – 756	DM 12.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670	S 100.–
	Übriges Ausland: Fr. 12.50	

INHALT

1. Änderte sich Zurzach? 33
2. Die Thermalquelle von Zurzach 34
3. Folgen jugendlicher Unachtsamkeit 36
4. Das Erlernen von Entspannung 37
5. Beachtenswerte Energiequellen der Zukunft . . . 39
6. Gefährlichkeit der Radioaktivität 41
7. Feststellbare Nachteile durch Antibiotika . . . 43
8. Mykosen, Pilzkrankheiten 44
9. Bekämpfung der Malaria 45
10. Echinacea angustifolia und purpurea 46

ÄNDERTE SICH ZURZACH?

Bescheiden lag am nahen Rhein
 Die Ortschaft Zurzach da.
 Sie war so echt ein Wohnort klein,
 Die Heimat sie versah! –
 Es dachte niemand wohl an Ruhm,
 Man blieb so, wie man war,
 Zufriedenheit als Eigentum
 Man wählte offenbar. –
 Doch bleibt nicht immer alles so,
 Wie man gewohnt es ist,
 In Zurzach heisse Quellen froh
 Entdeckt man ohne List.
 Man nützte sie sogleich als Bad,
 Manch Kranker wurd' gesund,
 Auf irgendeiner Art von Rad
 Kam er nicht ohne Grund.
 Der Parkplatz, er ward angefüllt
 Mit Autos, Cars und Bus,

Als Herberg Zurzach ist gewillt
 Zu dienen ohn' Verdross.
 Und dennoch bleibt als Ort es still,
 Fahrzeuge hin und her
 Zwar rasen unruhvoll zum Ziel,
 Als ob ihr Glück es wär! –
 Doch braucht zum Glück es noch Vernunft,
 Denn Essenslust und Rauch
 Gehören zu der Krankheitszunft,
 Wie es nun einmal Brauch. –
 Bad Zurzach bleibt darum bestehn,
 Das Wasser, es ist gut,
 Die Kranken kommen und sie gehn
 Und fassen neuen Mut.
 Verwundert steht am stillen Rhein
 Das alte Zurzach da,
 Zwar lädt zu seinem Bad es ein,
 Steht es ihm auch nicht nah! –

S. V.

Umschlagbild: Was aus Zurzach wurde

Originalaufnahme von Ruth Vogel